

2018

Qualifikationsverfahren
**Dentalassistentin EFZ /
Dentalassistent EFZ**

Berufskennnisse schriftlich

**Pos. 5. Prophylaxemassnahmen
und direkte Assistenz bei Behandlungen**

Name
.....
Vorname
.....
Ich bin in der Lage diese Prüfung abzulegen.

Kandidatennummer
.....
Datum
.....
Unterschrift:

Zeit 90 Minuten für 60 Fragen

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

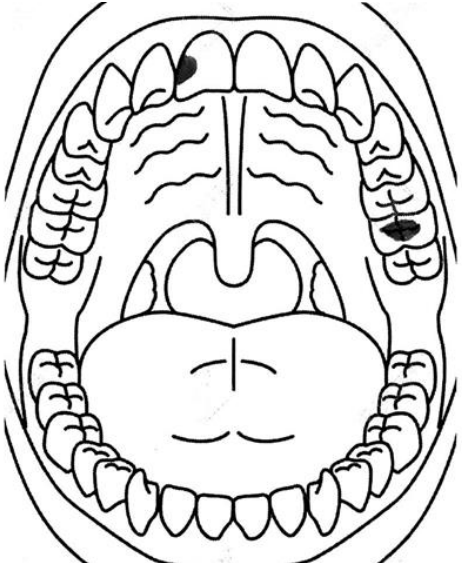
Notenskala	Maximale Punktezahl:	108			
	103.0 - 108.0	Punkte	=	Note	6.0
	92.0 - 102.5	Punkte	=	Note	5.5
	81.0 - 91.5	Punkte	=	Note	5.0
	70.5 - 80.5	Punkte	=	Note	4.5
	59.5 - 70.0	Punkte	=	Note	4.0
	49.0 - 59.0	Punkte	=	Note	3.5
	38.0 - 48.5	Punkte	=	Note	3.0
	27.0 - 37.5	Punkte	=	Note	2.5
	16.5 - 26.5	Punkte	=	Note	2.0
	5.5 - 16.0	Punkte	=	Note	1.5
	0.0 - 5.0	Punkte	=	Note	1.0

Unterschrift der beiden Prüfungsexperten/innen:	Erreichte Punkte:	Note:
--	----------------------------	----------------

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2019 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Direkte Assistenz: Zahnerhaltung			
Aufgabe 1			
Die Kariologie gehört zur konservierenden Zahnheilkunde und befasst sich mit der Verhütung und der Behandlung von Zahnhartsubstanzschäden.			
a) Nennen Sie zwei Zahnhartsubstanzschäden, die in der Kariologie behandelt werden.			
1. _____		0.5	
2. _____		0.5	
b) Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zu den Aufgaben der konservierenden Zahnheilkunde richtig oder falsch sind.			
Aussagen	richtig	falsch	
In der konservierenden Zahnheilkunde wird ein verlorener Zahn durch ein Implantat ersetzt.			0.5
Ein Teil der konservierenden Zahnheilkunde befasst sich mit der Gesunderhaltung des Zahnhalteapparates.			0.5
Die Endodontie befasst sich unter anderem auch mit Entzündungen im apikalen Parodont.			0.5
Das Hauptziel der konservierenden Zahnheilkunde ist die Erhaltung des Zahnes.			0.5
Aufgabe 2			
Der Zahnarzt vermutet nach der Inspektion bei Zahn 13 distal eine Karies. Um den Verdacht zu unterstützen, fertigt er zusätzlich ein Röntgenbild an.			
Nennen Sie zwei weitere Untersuchungsmethoden, die der Zahnarzt an dieser Stelle auch anwenden könnte.			
1. _____		0.5	
2. _____		0.5	
Übertrag		4	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	4	
<p>Aufgabe 3</p> <p>Auf dem Röntgenbild ist eine Karies D1 sichtbar. Der Zahnarzt möchte deshalb noch keine Füllung machen.</p> <p>Nennen Sie eine sinnvolle Therapiemethode, die der Zahnarzt für diese Läsion anwenden kann.</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 4</p> <p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Ausdehnung einer Kavität zu kennzeichnen.</p> <p>a) Benennen Sie die Ausdehnung der Kavität an Zahn 11 und 27 nach Black.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahn 11 Black-Klasse: _____ • Zahn 27 Black-Klasse: _____ <div style="text-align: center;">  </div> <p>b) Beschreiben Sie in einem Satz die Ausdehnung einer Kavität nach Black Klasse V.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	0.5 0.5	
Übertrag	7	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	7	
<p>Aufgabe 5</p> <p>Bei der Präparation einer Kavität können verschiedene Instrumente und Mittel angewendet werden.</p> <p>a) Nennen Sie ein Instrument, mit welchem kariöses Dentin nahe an der Pulpa entfernt werden kann.</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie ein Instrument, das zur groben Eröffnung einer Kavität eingesetzt wird.</p> <p>_____</p> <p>c) Nennen Sie ein Instrument, das zum Glätten der Kavitätenränder verwendet werden kann.</p> <p>_____</p> <p>d) Nennen Sie eine Untersuchungsmethode, mit welcher Karies während der Präparation sichtbar gemacht werden kann (keine Markennamen).</p> <p>_____</p>	0.5	
	0.5	
	0.5	
	0.5	
<p>Aufgabe 6</p> <p>In bestimmten Situationen wird eine Unterfüllung gelegt.</p> <p>a) Nennen Sie das Hauptziel einer Unterfüllung.</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie eine Situation, bei welcher eine Unterfüllung gelegt werden sollte.</p> <p>_____</p> <p>c) Erklären Sie, warum eine Unterfüllung bei Komposit Füllungen nur nahe an der Pulpa nötig ist und sonst nicht.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
	0.5	
	0.5	
Übertrag	11	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	11	
<p>Aufgabe 7</p> <p>Das Legen einer Komposit Füllung erfordert verschiedene Teilschritte. Dazu gehört auch die Applikation des Adhäsivsystems.</p> <p>Kreuzen Sie die richtige Aussagenkombination an.</p> <p>a) Nach dem Anbringen von Matrizen und Keilen wird ein Kofferdam gelegt.</p> <p>b) Schmelz und Dentin werden mit Säuren konditioniert.</p> <p>c) Der Primer verbindet die Zahnhartsubstanz mit dem Komposit.</p> <p>d) Durch das Applizieren des Adhäsivsystems wird eine Verbindung zwischen der Zahnhartsubstanz und dem Komposit ermöglicht.</p> <p>e) Nach der Applikation des Adhäsivs wird das Komposit schichtweise eingebracht und gehärtet.</p> <p>f) Am Schluss wird fluoridiert und Bonding aufgetragen.</p> <p>Richtig ist:</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + e</p> <p><input type="checkbox"/> a + c + d</p> <p><input type="checkbox"/> b + c + f</p> <p><input type="checkbox"/> b + d + e</p> <p><input type="checkbox"/> d + e</p>		2
Übertrag	13	

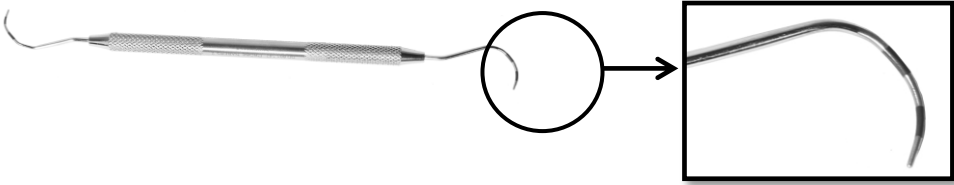
		Anzahl Punkte maximal	erreicht														
Übertrag		13															
Aufgabe 8																	
Kofferdam ist das Mittel der Wahl zur absoluten Trockenlegung. Die Dentalassistentin hat dafür bereits Folgendes vorbereitet: Schere, Doppelendspatel, Zahnseide / Wedjet.																	
Nennen Sie vier weitere Instrumente oder Hilfsmittel, welche Sie dem Kofferdam-Vorbereitungsset hinzufügen müssen.																	
1.	_____	0.5															
2.	_____	0.5															
3.	_____	0.5															
4.	_____	0.5															
Aufgabe 9																	
Beim Einsetzen von einem Keramikinlay müssen Zahn und Inlay mittels Adhäsivtechnik vorbereitet werden.																	
a)	Nennen Sie die Säure, mit welcher das Inlay geätzt wird. _____	1															
b)	Wenn die Kavität und das Inlay vorbereitet sind, wird das Inlay eingesetzt. Bringen Sie die folgenden Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge, indem Sie bis sechs weiternummerieren.																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Arbeitsschritt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Das Inlay wird eingesetzt</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fluoridierung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Auftragen vom Befestigungskomposit</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Okklusionskontrolle und Politur</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Entfernen der weichen Überschüsse</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lichtpolymerisation</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Arbeitsschritt		Das Inlay wird eingesetzt		Fluoridierung	1	Auftragen vom Befestigungskomposit		Okklusionskontrolle und Politur		Entfernen der weichen Überschüsse		Lichtpolymerisation	1	
Nr.	Arbeitsschritt																
	Das Inlay wird eingesetzt																
	Fluoridierung																
1	Auftragen vom Befestigungskomposit																
	Okklusionskontrolle und Politur																
	Entfernen der weichen Überschüsse																
	Lichtpolymerisation																
(Bewertung: Alles richtig 1P, sonst 0P)																	
Übertrag		17															

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	17	
<p>Aufgabe 10</p> <p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Zähne zu bleichen.</p> <p>a) Herr Meier hatte vor Jahren eine Wurzelbehandlung an Zahn 11. Der Zahn hat sich nun verfärbt. Nennen Sie die Bleaching Methode, die sinnvoll ist, um diesen Zahn von innen her wieder aufzuhellen.</p> <p>_____</p> <p>b) Beim Homebleaching kann der Patient die Zähne zu Hause bleichen. Nennen Sie den korrekten Ausdruck für die Bleachingschiene, die der Techniker dafür herstellt.</p> <p>_____</p> <p>c) Damit der Techniker die Schienen passgenau herstellen kann, braucht er Modelle. Was benötigt er von der Praxis, um die Modelle herstellen zu können? Nennen Sie den genauen Fachausdruck.</p> <p>_____</p> <p>d) Frau Meier hat im Frontzahnbereich viele Füllungen. Sie möchte aber unbedingt die Zähne bleichen. Zeigen Sie auf, worüber die Patientin deshalb im Vorfeld unbedingt aufgeklärt werden sollte.</p> <p>_____</p>	0.5	
	0.5	
	0.5	
	0.5	
Übertrag	19	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	19	
Direkte Assistenz: Wurzelbehandlungen		
<p>Aufgabe 11</p> <p>Die Pulpa kann durch verschiedene äussere Einflüsse gereizt oder geschädigt werden.</p> <p>a) Nennen Sie eine chemische Ursache, die beim Legen einer Füllung zu einer Pulpareizung führen kann.</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie ein konkretes Beispiel aus dem Praxisalltag für eine thermische Ursache, durch welche die Pulpa gereizt werden kann.</p> <p>_____</p>	0.5	
	0.5	
<p>Aufgabe 12</p> <p>Eine irreversible Pulpitis ist eine endodontische Erkrankungsform.</p> <p>Kreuzen Sie die richtige Aussagenkombination zu diesem Krankheitsbild an.</p> <p>a) Eine irreversible Pulpitis ist eine fortgeschrittene Entzündung vom Zahnmark.</p> <p>b) Bei einer irreversiblen Pulpitis haben die Patienten oft spontane, heftige Schmerzen.</p> <p>c) Bei einer irreversiblen Pulpitis kommen die Schmerzen nur auf einen Reiz und verschwinden anschliessend sofort wieder.</p> <p>d) Bei einer irreversiblen Pulpitis ist die Vitalitätsprobe in der Regel positiv.</p> <p>e) Eine irreversible Pulpitis ist auf einer Röntgenaufnahme gut erkennbar, da die Pulpa stark vergrössert ist.</p> <p>Richtig ist:</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + d</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + e</p> <p><input type="checkbox"/> a + c + e</p> <p><input type="checkbox"/> b + c + d</p> <p><input type="checkbox"/> b + d + e</p> <p><input type="checkbox"/> c + d</p>	2	
Übertrag	22	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Durch einen Unfall wurde beim 8-jährigen Daniel bei Zahn 11 die Pulpa grossflächig eröffnet. Die Pulpa ist entzündungsfrei und vital.</p> <p>a) Der Zahnarzt entscheidet sich für eine Vitalamputation. Welcher Teil der Pulpa wird dabei entfernt?</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie ein mögliches Medikament, das bei dieser Behandlung eingesetzt werden kann (keine Markennamen).</p> <p>_____</p> <p>c) Nennen Sie das Hauptziel, das bei dieser Behandlung in Bezug auf die Pulpa angestrebt wird.</p> <p>_____</p>	0.5	
	0.5	
	1	
Übertrag	24	

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		28													
Direkte Assistenz: Parodontologie															
Aufgabe 16															
Der 18-jährige Michael kommt seit seinem letzten Schuluntersuch erstmals wieder zu einem Untersuchung in die Praxis. Die Dentalhygienikerin stellt bei ihm generell viele weiche Zahnbeläge fest und das Zahnfleisch ist stark entzündet.															
a) Nennen Sie zwei Symptome oder Befunde, die bei der Inspektion auf ein entzündetes Zahnfleisch hinweisen.															
1. _____		0.5													
2. _____		0.5													
b) Nennen Sie eine Untersuchungsmethode, welche die Dentalhygienikerin anwenden kann, um Michael seine Mundhygienedefizite aufzuzeigen (keine Markennamen).															
_____		0.5													
c) Nennen Sie eine Untersuchungsmethode, mit welcher eine Entzündung am Zahnfleisch festgestellt werden kann.															
_____		0.5													
Aufgabe 17															
Die Ursache einer Zahnfleischentzündung ist meistens ein Biofilm, der aus verschiedenen Bestandteilen besteht.															
a) Nennen Sie den Bestandteil des Biofilms, welcher für die Entzündung verantwortlich ist.															
_____		0.5													
b) Kreuzen Sie an, ob die Aussagen über die Bedeutung des Zahnfleischblutens richtig oder falsch sind.															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussage</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Die Gingiva blutet, weil sich der Knochen abbaut.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) Die Gingiva blutet aufgrund einer Hyperämie.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) Die Gingiva blutet, weil sie von Bakterien aufgelöst wird.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Aussage	richtig	falsch	a) Die Gingiva blutet, weil sich der Knochen abbaut.			b) Die Gingiva blutet aufgrund einer Hyperämie.			c) Die Gingiva blutet, weil sie von Bakterien aufgelöst wird.				
Aussage	richtig	falsch													
a) Die Gingiva blutet, weil sich der Knochen abbaut.															
b) Die Gingiva blutet aufgrund einer Hyperämie.															
c) Die Gingiva blutet, weil sie von Bakterien aufgelöst wird.															
		0.5													
		0.5													
		0.5													
Übertrag		32													


	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	32	
<p>Aufgabe 18</p> <p>Die Dentalhygienikerin behandelt Michaels Zahnfleischentzündung.</p> <p>a) Nennen Sie zwei Instrumente, mit welchen sie den vorhandenen Zahnstein entfernen kann.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>b) Nennen Sie eine Möglichkeit, um den restlichen, weichen Biofilm zu entfernen.</p> <p>_____</p> <p>c) Nennen Sie die Substanz, welche die Dentalhygienikerin am Schluss der Behandlung auf die Zähne appliziert (keine Markennamen).</p> <p>_____</p>	0.5	
	0.5	
	0.5	
	0.5	
<p>Aufgabe 19</p> <p>Um eine Parodontitis zu diagnostizieren, ist vorgängig eine ausführliche Befundaufnahme nötig.</p> <p>a) Nennen Sie das Instrument, mit welchem die parodontalen Taschen gemessen werden.</p> <p>_____</p> <p>b) Bezeichnen Sie das Instrument, das unten abgebildet ist.</p> <p>_____</p> <div style="text-align: center;">  </div>	0.5	
	0.5	
Übertrag	35	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		35	
Aufgabe 20			
Nach erfolgter Anamnese und Befundaufnahme kann für verschiedene Erkrankungen eine Diagnose gestellt werden.			
Ordnen Sie die Krankheitsbilder den passenden Symptomen und Befunden zu. (Siehe vorgegebenes Beispiel)			
Nr.	Krankheitsbild	Nr.	Symptome und Befunde
1	Parodontaler Abszess		Frühzeitiger Attachmentverlust bei den ersten Molaren und den Schneidezähnen.
2	Chronische Parodontitis		Plötzliche starke Entzündung der Gingiva ohne Attachmentverlust.
3	Nekrotisierende, ulzerierende Parodontitis	1	Akute starke Entzündung, die durch Eiteransammlung gekennzeichnet ist.
4	Lokalisierte aggressive Parodontitis		Schwerwiegende, parodontale Erkrankung mit Gewebetod der Papillen und Knochenkratern.
5	Akute Gingivitis		Gleichmässiger, horizontaler Knochenverlust an mehreren Zähnen.
Aufgabe 21			
Bei einer Parodontitis werden bei der Hygienephase durch ein fachgerechtes Deep-Scaling und Root-Planing saubere Verhältnisse geschaffen.			
a) Nennen Sie einen anderen Ausdruck für die Hygienephase.			
_____			0.5
b) Führen Sie auf, was bei einem Deep-Scaling entfernt wird.			
_____			0.5
c) Führen Sie auf, was das Root-Planing bezweckt.			
_____			0.5
d) Nennen Sie ein Instrument mit welchem ein Root-Planing durchgeführt werden kann (keine Markennamen).			
_____			0.5
Übertrag		39	

			Anzahl Punkte	
			maximal	erreicht
Übertrag			39	
Aufgabe 22				
Eine Dentalassistentin macht eine Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin.				
Kreuzen Sie an, welche zahnmedizinischen Massnahmen sie dann ausüben darf und welche nicht.				
Zahnmedizinische Massnahme			erlaubt	nicht erlaubt
a) Entfernen von supragingivalem Zahnstein.				0.5
b) Karies- und Parodontaldiagnostik.				0.5
c) Überschüsse entfernen.				0.5
d) Dem Patienten geeignete Mundhygienehilfsmittel instruieren.				0.5
Übertrag			41	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		41																
Direkte Assistenz: Chirurgie																		
<p>Aufgabe 23</p> <p>Damit der Zahnarzt einen chirurgischen Eingriff durchführen kann, sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Diese sind in einzelne Arbeitsschritte unterteilt. Ordnen Sie diese Arbeitsschritte der richtigen Reihenfolge zu.</p> <p>Arbeitsschritte: Befund – Diagnose – Therapie – Anamnese – Behandlungsplan</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Nummer</th> <th style="width: 85%;">Arbeitsschritte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="text-align: center;">1</td><td></td></tr> <tr><td style="text-align: center;">2</td><td></td></tr> <tr><td style="text-align: center;">3</td><td></td></tr> <tr><td style="text-align: center;">4</td><td></td></tr> <tr><td style="text-align: center;">5</td><td></td></tr> </tbody> </table> <p>(Reihenfolge richtig 1 P, sonst 0P)</p>		Nummer	Arbeitsschritte	1		2		3		4		5		1				
Nummer	Arbeitsschritte																	
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
<p>Aufgabe 24</p> <p>Der Zahnarzt plant bei Herrn Berger den retinierten Zahn 48 mit einer Aufklappung chirurgisch zu entfernen. Herr Berger hat beim Anamneseblatt angegeben, dass er ein Risikopatient für Endokarditis ist.</p> <p>a) Welche Massnahme sollte der Zahnarzt vor dem chirurgischen Eingriff ergreifen? Nennen Sie eine.</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p>b) Bei sterilen chirurgischen Eingriffen gelten verschärfte Hygienemassnahmen für das Personal und den Arbeitsplatz. Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Aussagen</th> <th style="width: 10%;">richtig</th> <th style="width: 10%;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Dentalassistentin nimmt nur eine hygienische Händedesinfektion vor.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Dentalassistentin trägt sterile Handschuhe.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Der Patient spült vor dem Eingriff zur Keimreduktion mit einer Desinfektionslösung.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Alle Instrumente sind ausgepackt auf einem sterilen Tuch vorbereitet.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Aussagen	richtig	falsch	Die Dentalassistentin nimmt nur eine hygienische Händedesinfektion vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Dentalassistentin trägt sterile Handschuhe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Patient spült vor dem Eingriff zur Keimreduktion mit einer Desinfektionslösung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alle Instrumente sind ausgepackt auf einem sterilen Tuch vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	
Aussagen	richtig	falsch																
Die Dentalassistentin nimmt nur eine hygienische Händedesinfektion vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Die Dentalassistentin trägt sterile Handschuhe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Der Patient spült vor dem Eingriff zur Keimreduktion mit einer Desinfektionslösung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Alle Instrumente sind ausgepackt auf einem sterilen Tuch vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Übertrag		45																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	45	
<p>Aufgabe 25</p> <p>In der Praxis kann es vor oder während einem chirurgischen Eingriff zu Notfallsituationen kommen.</p> <p>a) Der Patient kollabiert auf dem Behandlungsstuhl. Er zeigt die typischen Zeichen: kalter Schweiß, blasse Hautfarbe, Blutdruckabfall und erhöhter Puls.</p> <p>Nennen Sie zwei Massnahmen, die Sie in dieser Situation treffen können.</p> <p>1. _____ 0.5</p> <p>2. _____ 0.5</p> <p>b) Die Hände des Patienten nehmen eine Pfötchenstellung ein und es kommt zu einer Bewusstseinsänderung.</p> <p>Nennen Sie den medizinischen Notfall, um den es sich hier handelt.</p> <p>_____ 1</p> <p>c) Der Patient könnte auf Medikamente oder Materialien, die bei einem Eingriff eingesetzt werden, allergisch reagieren.</p> <p>Nennen Sie zwei allgemeine Zeichen, wie sich eine Allergie äussern kann.</p> <p>1. _____ 0.5</p> <p>2. _____ 0.5</p>		
<p>Aufgabe 26</p> <p>Die Lokalanästhesie verhindert die Schmerzleitung des Nervs.</p> <p>a) Nennen Sie zwei Arten der lokalen Schmerzausschaltung im Unterkiefer-Molarenbereich.</p> <p>1. _____ 0.5</p> <p>2. _____ 0.5</p> <p>b) Nennen Sie den Zusatzstoff in einem Anästhetikum, welcher zu einer länger anhaltenden Wirkung der Schmerzausschaltung führt.</p> <p>_____ 1</p>		
Übertrag	50	


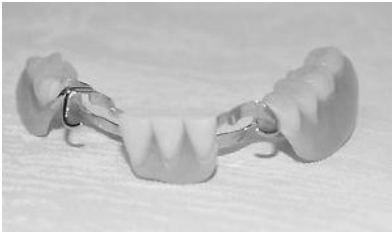
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		50	
<p>Aufgabe 27</p> <p>In der zahnärztlichen Chirurgie kommen verschiedene Instrumente zum Einsatz. Benennen Sie die abgebildeten Instrumente.</p>			
		1	
		1	
		1	
Übertrag		53	

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		53																					
Aufgabe 28																							
Herrn Steiger wurde frühmorgens der Weisheitszahn 48 chirurgisch entfernt und die Wunde mit einer Naht versorgt.																							
a) Herr Steiger ruft gegen Abend an und sagt Ihnen, dass die Wunde immer noch leicht blutet. Nennen Sie drei Anweisungen, die Sie dem Patienten geben.																							
1.	_____	0.5																					
2.	_____	0.5																					
3.	_____	0.5																					
b) Nach wie vielen Tagen bestellen Sie den Patienten zur Nahtentfernung?																							
	_____	0.5																					
Aufgabe 29																							
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen über die Zystektomie richtig oder falsch sind.																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussagen</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Zystektomie wird vor allem bei kleineren Zysten angewendet.</td> <td></td> <td></td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Bei einer Zystektomie wird eine Aufklappung vorgenommen.</td> <td></td> <td></td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Bei der Zystektomie wird das gesamte Zystenepithel aus der Zystenhöhle entfernt.</td> <td></td> <td></td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Die Zystenhöhle wird nach dem Eingriff offen gelassen.</td> <td></td> <td></td> <td>0.5</td> </tr> </tbody> </table>				Aussagen	richtig	falsch		Die Zystektomie wird vor allem bei kleineren Zysten angewendet.			0.5	Bei einer Zystektomie wird eine Aufklappung vorgenommen.			0.5	Bei der Zystektomie wird das gesamte Zystenepithel aus der Zystenhöhle entfernt.			0.5	Die Zystenhöhle wird nach dem Eingriff offen gelassen.			0.5
Aussagen	richtig	falsch																					
Die Zystektomie wird vor allem bei kleineren Zysten angewendet.			0.5																				
Bei einer Zystektomie wird eine Aufklappung vorgenommen.			0.5																				
Bei der Zystektomie wird das gesamte Zystenepithel aus der Zystenhöhle entfernt.			0.5																				
Die Zystenhöhle wird nach dem Eingriff offen gelassen.			0.5																				
Übertrag		57																					

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		57																
Aufgabe 30																		
<p>Eine Implantation erfolgt in mehreren Arbeitsschritten. Ordnen Sie diese Arbeitsschritte der richtigen Reihenfolge zu, in dem Sie die Nummern 1 - 5 einsetzen.</p>																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Arbeitsschritt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Zurückklappen der Schleimhaut und verschliessen der Wunde</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schleimhaut- und Periostschnitt</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Implantatbettvorbereitung mit speziellen Bohrern</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Einbringen des Implantats mit der Ratsche</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Abschieben des Schleimhaut- Periostlappens und Knochenfreilegung</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Arbeitsschritt		Zurückklappen der Schleimhaut und verschliessen der Wunde		Schleimhaut- und Periostschnitt		Implantatbettvorbereitung mit speziellen Bohrern		Einbringen des Implantats mit der Ratsche		Abschieben des Schleimhaut- Periostlappens und Knochenfreilegung	1				
Nr.	Arbeitsschritt																	
	Zurückklappen der Schleimhaut und verschliessen der Wunde																	
	Schleimhaut- und Periostschnitt																	
	Implantatbettvorbereitung mit speziellen Bohrern																	
	Einbringen des Implantats mit der Ratsche																	
	Abschieben des Schleimhaut- Periostlappens und Knochenfreilegung																	
(Alles richtig 1P sonst 0P)																		
Direkte Assistenz: Prothetik																		
Aufgabe 31																		
<p>Welche der folgenden Ursachen können zu einem Zahnverlust führen. Kreuzen Sie an, ob richtig oder falsch.</p>																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ursache</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Karies</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Unfall</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gingivitis</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Parodontitis</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Ursache	richtig	falsch	Karies			Unfall			Gingivitis			Parodontitis			0.5	
Ursache	richtig	falsch																
Karies																		
Unfall																		
Gingivitis																		
Parodontitis																		
		0.5																
		0.5																
		0.5																
Aufgabe 32																		
<p>Physische und psychische Folgen sind möglich, wenn verloren gegangene Zähne im Restgebiss nicht ersetzt werden.</p> <p>Nennen Sie zwei physische Folgen, die erwartet werden können.</p>																		
1. _____		0.5																
2. _____		0.5																
Übertrag		61																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	61	
<p>Aufgabe 33</p> <p>Die zahnärztliche Prothetik befasst sich mit verschiedenen Arten von Zahnersatz.</p> <p>Kronen und Brücken auf Implantaten werden oft so konstruiert, dass sie vom Zahnarzt wieder abgeschraubt und herausgenommen werden können.</p> <p>Wie nennt sich diese Art von Prothetik?</p> <hr/>	1	
<p>Aufgabe 34</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagenkombination betreffend Kronen und Brücken richtig ist.</p> <p>a) Vollkeramikronen oder Vollkeramikbrücken sind ganz aus Keramik hergestellt.</p> <p>b) VMK heisst Verbund Metall Keramik.</p> <p>c) Eine Vollgusskrone oder eine Vollgussbrücke eignet sich sehr gut im Frontzahnbereich.</p> <p>d) Eine dreigliedrige Brücke kann festsitzend oder bedingt abnehmbar sein.</p> <p>e) Eine verschraubte Krone auf einem Implantat kann vom Patienten zur Reinigung entfernt werden.</p> <p>Richtig ist:</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + c</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + d</p> <p><input type="checkbox"/> b + c + e</p> <p><input type="checkbox"/> c + d + e</p>	2	
Übertrag	64	

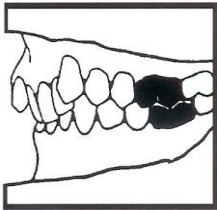
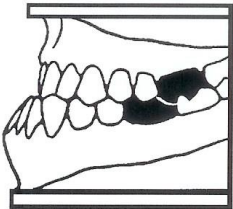
		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		64											
<p>Aufgabe 35</p> <p>Nach Verlust von Zahn 25 ist bei Frau Brunner eine Brücke geplant.</p> <p>a) Wie sieht der Arbeitsauftrag der Brücke für das zahntechnische Labor aus? Setzen Sie die richtigen Buchstaben für den Arbeitsauftrag bei der entsprechenden Sitzung ein.</p> <p>A - Studienmodelle, individueller Löffel B - Rohbrand herstellen C - Fertigstellen D - Gerüst herstellen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Arbeitsschritt Zahnarzt</th> <th style="width: 30%;">Arbeitsauftrag Labor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Sitzung OK/UK Alginatabformung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Sitzung Präparation der Pfeilerzähne Farbauswahl Definitive Abformung Provisorische Versorgung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Sitzung Gerüsteinprobe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Sitzung Rohbrandeinprobe</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>(Alles richtig 1P sonst 0P)</p>		Arbeitsschritt Zahnarzt	Arbeitsauftrag Labor	1. Sitzung OK/UK Alginatabformung		2. Sitzung Präparation der Pfeilerzähne Farbauswahl Definitive Abformung Provisorische Versorgung		3. Sitzung Gerüsteinprobe		4. Sitzung Rohbrandeinprobe		1	
Arbeitsschritt Zahnarzt	Arbeitsauftrag Labor												
1. Sitzung OK/UK Alginatabformung													
2. Sitzung Präparation der Pfeilerzähne Farbauswahl Definitive Abformung Provisorische Versorgung													
3. Sitzung Gerüsteinprobe													
4. Sitzung Rohbrandeinprobe													
<p>Aufgabe 36</p> <p>Oftmals kommt als Zahnersatz statt einer festsitzenden Brücke oder Implantaten eine abnehmbare Teilprothese in Frage.</p> <p>Nennen Sie zwei Gründe für den Entscheid, das Lückengebiss mit einem abnehmbaren Zahnersatz zu versorgen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>		0.5	0.5										
Übertrag		66											


		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		66																						
Aufgabe 37																								
a) Die folgenden Abbildungen zeigen Prothesen mit unterschiedlichen Abstützungsarten. Nennen Sie die jeweilige Abstützungsart.																								
		0.5																						
		0.5																						
b) Nennen Sie ein Halteelement, bei welchem sichtbare Klammern vermieden werden können.																								
<hr/>		1																						
Aufgabe 38																								
Für eine Totalprothese sind mehrere Arbeitsschritte in der zahnärztlichen Praxis und im zahntechnischen Labor nötig. Kreuzen Sie in der Tabelle an, wo diese Arbeitsschritte durchgeführt werden.																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Arbeitsschritte</th> <th style="width: 15%;">Praxis</th> <th style="width: 15%;">Labor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Individueller Löffel herstellen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Herstellen der Bisschablone aus Wachs</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Registrierat einartikulieren</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Seitenzahnaufstellung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gesamteinprobe in Wachs</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nachkontrolle</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitsschritte	Praxis	Labor	Individueller Löffel herstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herstellen der Bisschablone aus Wachs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Registrierat einartikulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Seitenzahnaufstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gesamteinprobe in Wachs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nachkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5	
Arbeitsschritte	Praxis	Labor																						
Individueller Löffel herstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Herstellen der Bisschablone aus Wachs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Registrierat einartikulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Seitenzahnaufstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Gesamteinprobe in Wachs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Nachkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
		0.5																						
		0.5																						
		0.5																						
		0.5																						
		0.5																						
Übertrag		71																						

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		71	
Aufgabe 39			
Nach dem Einsetzen von Prothesen kann es immer wieder zu Druckstellen kommen.			
a) Nennen Sie das Material (kein Markenname), welches Sie dem Zahnarzt bereitlegen, damit er die Druckstelle genau lokalisieren kann.		1	

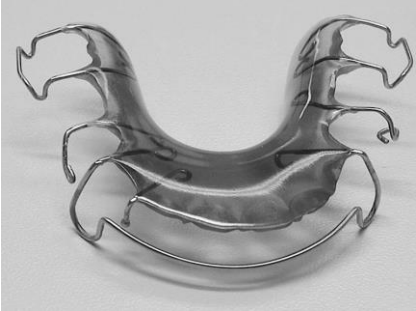
b) Nennen Sie das Instrument, mit welchem der Zahnarzt eine Druckstelle beseitigen kann.		1	

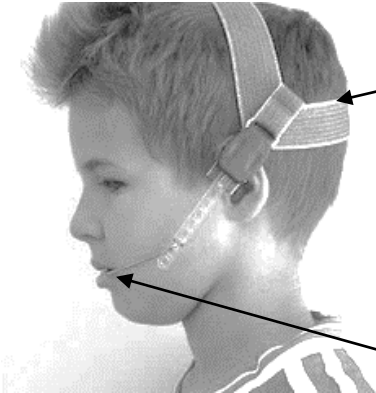

Aufgabe 40			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.			
Aussage		richtig	falsch
Eine direkte Unterfütterung wird vom Zahntechniker gefertigt.			
		0.5	
Bei einer Prothesendruckstelle ist die Schleimhaut gerötet oder sogar ulzeriert.			
		0.5	
Wachse, Guttapercha, Alginate und Keramik sind Abdruckmaterialien, die in der Prothetik verwendet werden.			
		0.5	
Flachzange und Wachsmesser gehören zu den Instrumenten, die in der Prothetik verwendet werden.			
		0.5	
Aufgabe 41			
Frau Berger bekommt heute ihre Totalprothese. Sie wird über die Pflege der Prothese informiert und instruiert.			
Beschreiben Sie zwei Pflegehinweise welche die Patientin beachten sollte.			
1. _____		0.5	
2. _____		0.5	
Übertrag		76	

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		76							
Kieferorthopädie									
Aufgabe 42									
<p>Zur Planung einer kieferorthopädischen Behandlung benötigt der Zahnarzt nebst Einzelzahnrontgenbildern und Bitewings spezielle Röntgenbilder.</p> <p>Nennen Sie zwei Röntgenbilder, die speziell geeignet sind.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>		0.5							
		0.5							
Aufgabe 43									
<p>Die normalen Relationen zwischen Unterkiefer und Oberkiefer des Idealgebisses werden durch verschiedene Richtungsbezeichnungen gekennzeichnet.</p> <p>Setzen Sie die entsprechenden Richtungsbezeichnungen ein.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>Richtungsbezeichnung</th> <th>Aussagen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Lagebezeichnung von rechts nach links</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Lagebezeichnung von vorne nach hinten</td> </tr> </tbody> </table>		Richtungsbezeichnung	Aussagen		Lagebezeichnung von rechts nach links		Lagebezeichnung von vorne nach hinten	0.5	
Richtungsbezeichnung	Aussagen								
	Lagebezeichnung von rechts nach links								
	Lagebezeichnung von vorne nach hinten								
		0.5							
Aufgabe 44									
<p>Sagittale Normbeziehungen und Abweichungen des Unterkiefers und Oberkiefers werden in Angle-Klassen eingeteilt.</p> <p>Setzen Sie die richtige Angle Klasse ein.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 20px;">  </div> <div style="flex-grow: 1;"> <p>_____</p> </div> <div style="margin-left: 20px; text-align: center;"> <p>0.5</p> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 20px;"> <div style="margin-right: 20px;">  </div> <div style="flex-grow: 1;"> <p>_____</p> </div> <div style="margin-left: 20px; text-align: center;"> <p>0.5</p> </div> </div>									
Übertrag		79							

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		79	
<p>Aufgabe 45</p> <p>Oft stehen die Zähne nicht in der normalen Beziehung zueinander.</p> <p>a) Wie nennt man diese abgebildete Fehlstellung?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie die Zähne, welche bei einem zirkulär offenen Biss noch Kontakt haben.</p> <p>_____</p>		1	
		1	
<p>Aufgabe 46</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagenkombination richtig ist.</p> <p>a) Beim Neutralbiss verläuft die Profillinie harmonisch.</p> <p>b) Beim Neutralbiss handelt es sich um die Klasse I nach Angle.</p> <p>c) Der OK Zahnbogen beim Neutralbiss ist etwas länger und breiter als der UK.</p> <p>d) Studienmodell, FR und OPT gehören zu den Planungsunterlagen bei der Kieferorthopädie-Planung.</p> <p>e) Das Handröntgenbild zeigt das zu erwartende Restwachstum.</p> <p>Richtig ist:</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + d + e</p> <p><input type="checkbox"/> a + c + d</p> <p><input type="checkbox"/> c + d + e</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + c + e</p> <p><input type="checkbox"/> alle sind richtig</p>		2	
Übertrag		83	

		Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag		83	
Aufgabe 47			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zu Zahn- und Kieferfehlstellungen richtig oder falsch sind.			
Aussagen		richtig	falsch
a) Bei der Ankylose hat sich der Zahn gedreht.			
b) Beim seitlichen Kreuzbiss besteht eine Abweichung in transversaler Richtung			
c) Retinierte Eckzähne sind angeboren.			
d) Bei einer Klasse III stehen die Frontzähne im Kreuzbiss.			
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
Aufgabe 48			
Bei Marina (4 Jahre) stellt der Kieferorthopäde einen offenen Biss in der Front fest. Die Mutter möchte wissen, wie es dazu kommt, da in ihrer Familie keine solche Zahnfehlstellung vorkommt.			
Nennen Sie zwei mögliche erworbene Ursachen, wie es zu einem frontal offenen Biss kommen kann.			
1. _____		0.5	
2. _____		0.5	
Aufgabe 49			
Je nach Behandlungsart werden abnehmbare oder festsitzende Apparaturen eingesetzt.			
Kreuzen Sie an, ob es sich bei den folgenden Apparaturen um abnehmbare oder festsitzende handelt.			
Apparatur	Abnehmbare Apparatur	Festsitzende Apparatur	
Monobloc			0.5
Dehnplatte			0.5
Retainer			0.5
Lückenhalter			0.5
Übertrag		88	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Übertrag		88	
Aufgabe 50			
In der Kieferorthopädie werden unterschiedliche Apparaturen mit jeweils verschiedenen Aufgaben angewendet.			
a) Benennen Sie die abgebildete kieferorthopädische Apparatur.			
		_____	
		1	
b) Nennen Sie eine Aufgabe dieser Apparatur.			


		1	
c) Benennen Sie die abgebildeten Apparaturen.			
		extraoral: _____	
		0.5	
		intraoral: _____	
		0.5	
Übertrag		91	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	91	
<p>Aufgabe 51</p> <p>Sereina (15 Jahre) braucht Brackets. Um sicherzustellen, dass keine Karies entsteht, wird Sereina über gute Mundhygiene aufgeklärt.</p> <p>Worauf sollte sie sonst noch hingewiesen werden? Nennen Sie zwei Möglichkeiten:</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>	0.5	
Prophylaxemassnahmen: Prophylaxe-Grundlagen		
<p>Aufgabe 52</p> <p>Die Prophylaxemassnahmen werden in drei Haupt-Gruppen eingeteilt und je nach Zielgruppe festgelegt.</p> <p>a) Nennen Sie die entsprechende Zielgruppe, wenn in Kindergärten und Schulen Prophylaxeunterricht vermittelt wird.</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie die Prophylaxe-Gruppe, zu welcher das Kochen mit fluoridiertem Salz gehört.</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 53</p> <p>Was empfehlen Sie einem Boxer, um den Folgen eines Zahnunfalles vorzubeugen?</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	95	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Prophylaxemassnahmen: Mundhygiene			
Übertrag		95	
Aufgabe 54			
Bei Ihrer täglichen Zahnreinigung stellen Sie wiederholt fest, dass Ihr Zahnfleisch blutet. Bei genauerem Hinschauen sehen Sie, dass auch die Gingiva geschwollen ist.			
a) Nennen Sie den Grund für diese Entzündung.		0.5	

b) Nennen Sie zwei weitere Massnahmen zum täglichen Zähneputzen, mit denen Sie Ihre Mundhygiene verbessern können.		0.5	
1. _____			
2. _____		0.5	
c) Welche oralen Erkrankungen können entstehen, wenn Sie an Ihrer Mundhygiene nichts ändern? Nennen Sie zwei Erkrankungen.		0.5	
1. _____			
2. _____		0.5	
d) Nennen Sie eine Möglichkeit, wie Sie die eigene Mundhygiene zu Hause kontrollieren können.		0.5	

Übertrag		98	

			Anzahl Punkte																
			maximal	erreicht															
Prophylaxemassnahmen: Ernährung und Zahnschäden																			
Übertrag			98																
Aufgabe 55 Bestimmte Lebensmittel können die Entstehung von Karies begünstigen. Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussage</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Honig ist stark kariogen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Getrocknete Früchte sind wenig kariogen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fruchtsäfte sind nicht kariogen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Naturjoghurt ist schwach kariogen.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Aussage	richtig	falsch	Honig ist stark kariogen.			Getrocknete Früchte sind wenig kariogen.			Fruchtsäfte sind nicht kariogen.			Naturjoghurt ist schwach kariogen.			0.5	
Aussage	richtig	falsch																	
Honig ist stark kariogen.																			
Getrocknete Früchte sind wenig kariogen.																			
Fruchtsäfte sind nicht kariogen.																			
Naturjoghurt ist schwach kariogen.																			
			0.5																
			0.5																
			0.5																
Aufgabe 56 Auf vielen Kaugummipackungen sieht man das Zahnmännchen-Logo. a) Dieses Signet bedeutet zahnschonend. Wie wird zahnschonend chemisch definiert? <div style="text-align: center;">  </div> _____ b) Bestimmte Lebensmittel werden als zuckerfrei deklariert. Erklären Sie, was diese Aussage genau bedeutet. _____ _____			1																
			1																
Aufgabe 57 Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen über Zuckerersatzstoffe und künstliche Süsstoffe richtig oder falsch sind.																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussage</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zuckeraustauschstoffe enthalten keine Kalorien.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stevia ist nicht kariogen und enthält keine Kalorien.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aspartam ist ein künstlicher Süsstoff.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Xylit, Sorbit und Mannit sind künstliche Süsstoffe</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Aussage	richtig	falsch	Zuckeraustauschstoffe enthalten keine Kalorien.			Stevia ist nicht kariogen und enthält keine Kalorien.			Aspartam ist ein künstlicher Süsstoff.			Xylit, Sorbit und Mannit sind künstliche Süsstoffe			0.5	
Aussage	richtig	falsch																	
Zuckeraustauschstoffe enthalten keine Kalorien.																			
Stevia ist nicht kariogen und enthält keine Kalorien.																			
Aspartam ist ein künstlicher Süsstoff.																			
Xylit, Sorbit und Mannit sind künstliche Süsstoffe																			
			0.5																
			0.5																
			0.5																
Übertrag			104																

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Prophylaxemassnahmen: Fluorid			
Übertrag		104	
<p>Aufgabe 58</p> <p>Auf dem schweizerischen Markt gibt es drei verschiedene Farbcodierungen auf den üblichen Kochsalzverpackungen.</p> <p>Welche Zusätze enthalten die verschiedenen Kochsalze? Beschreiben Sie die entsprechenden Farbcodierungen gemäss Beispiel.</p> <p>Blauer Balken: Salz ohne Zusätze</p> <p>Roter Balken: _____</p> <p>Grüner Balken: _____</p>		0.5	
		0.5	
<p>Aufgabe 59</p> <p>Schildern Sie zwei Wirkungen von Fluoriden in der Kariesprophylaxe in Bezug auf den Schmelz.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>		1	
		1	
<p>Aufgabe 60</p> <p>Es kann vorkommen, dass während der Entwicklung des Zahnes zu viel Fluorid zur Verfügung steht und es somit zu Verfärbungen kommen kann.</p> <p>Wie nennt man diese weissen Veränderungen im Schmelz?</p> <p>_____</p>		1	
Total		108	